



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 22.09.2025 floatend Uhr | Daniela Kornek

Allzweckwaffen und Expert:innen

Klaus kann so toll Geschichten erzählen. Von Gott und der Welt. Und Basti, der kann Latein – und zwar nicht nur was übersetzen, was mal hängen geblieben ist aus der Schule. Ne ne, der kann das richtig sprechen, wie so ne ganz normale Sprache. Und wenn ich Insta-Stories aus Rikes Urlauben sehe, dann klappt mir echt die Kinnlade runter, wie sie da so elegant mit ihrem Gleitschirm am Himmel kreist. Die kennt sich richtig aus: mit Thermik und Windstärken und dem ganzen Drum und Dran.

Früher bin ich da immer ein bisschen neidisch geworden, wenn jemand so ein Experte war in irgendwas. Ich habe mich heimlich danach gesehnt, auch mal in etwas die Nummer eins zu sein. Aber bei mir ist das eher so: Ich kann ziemlich viele Sachen ein bisschen, aber nix so richtig gut. Ich bin eher so 'ne kleine Allzweckwaffe. So wie ein Schweizer Taschenmesser.

Und ehrlich gesagt passt das auch zu mir: Ich teste mich durch die verschiedenen Hobbies durch: ein bisschen Improtheater, ein bisschen Sauerteig, ne kleine Plank-Challenge im Fitnessstudio. Mittlerweile komme ich damit gut klar, dass ich in nix der absolute Pro bin. Ich kann auch ganz neidlos die bewundern, die ein richtiges Spezialtalent haben. Als Christin glaube ich, dass Gott uns alle mit eigenen Stärken und Besonderheiten ausgestattet hat. Und egal ob Allzweckwaffe oder Professional: Gott freut sich bestimmt darüber, wenn wir Spaß dabei haben und im besten Fall auch noch andere damit happy machen. So wie mich, wenn ich Rikes Gleitschirmflüge bewundere, Klaus' tollen Geschichten zuhöre oder den schlaunen Basti anschwärme, obwohl ich mit meinem Latein schon lange am Ende bin.